

Was würdet ihr tun? Bei Krankheit zuhause bleiben oder in die Schule

Beitrag von „dani13“ vom 31. Januar 2005 20:01

Hallo Ihr Leben,

ich weiß nicht, was ich tun soll. Seit Freitagabend liege ich krank im Bett, habe eine starke Erkältung und kann überhaupt nicht reden vor Schmerzen.

Am WE wollte ich die Zeugnisse ausdrucken, was bis jetzt nicht geklappt hat, da ich die Tage nur im Bett verbrachte.

Heute war ich beim Arzt, der eine Art Agina feststellt, mir Antibiotika verschrieb und mir riet, wenig zu reden. Ein Attest habe ich bis Ende dieser Woche. Wie mache ich das jetzt aber mit den Zeugnissen (Ausgabe ist [Do](#)). Wenn es mir morgen oder MI besser gehen sollte, kann ich sie ausdrucken, aber sie persönlich dann bei meinem Chef abgeben? Vielleicht meint er, ich wäre dann auch in der Lage zu unterrichten, aber mein Hausarzt rät davon ja ab.

Wie würdet ihr das regeln?



dani

Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 31. Januar 2005 20:06

hm.

knifflig, ich würde eine/n Kollegin/Kollegen bitten, sie bei mir abzuholen. Allerdings wohne ich auch in der Nähe der Schule.

Du könntest sie auch per Einschreiben schicken, aber das dauert erfahrungsgemäß länger als normale Post. Und ob man das Risiko eingehen kann, vertrauliche Unterlagen einfach so in einen Umschlag zu stecken... Sogar Einschreiben mit wichtigen Bewerbungsunterlagen sind mir bzw. eher der Einstellungsbehörde mal verloren gegangen



Wenn es nun nicht gerade Zeugnisse wären, könnte man sie auch per Email schicken...

eventuell kannst du ja die Namen rauslassen und in der alphabetischen Reihenfolge schicken so dass die Schulsekretärin "nur noch" die Namen einsetzen muss...

Eventuell hat aber auch dein Chef in diese oder andere Richtungen einen konstruktiven Vorschlag...?

mfg und: gute Besserung 😊
der unbekannte Lehrer

Beitrag von „Sternchen“ vom 31. Januar 2005 21:30

Es muss doch möglich sein, dass du die Zeugnisse kurz an der Schule abgibst, ohne gleich zum Unterrichten "verdonnert" zu werden - schließlich bist du ja krank geschrieben!

Ansonsten, schließe ich mich dem unbekannten Lehrer an: vielleicht kann ja ein Kollege die Zeugnisse abholen?

LG und gute Besserung, Sternchen

Beitrag von „leppy“ vom 31. Januar 2005 22:13

Vielleicht kannst Du ja auch eine Person Deines Vertrauens bitten und dieser die Zeugnisse im zugeklebten Umschlag mitgeben?

Gruß leppy

Beitrag von „hexe schrumpeldei“ vom 1. Februar 2005 11:59

hallöchen!

kann mich meinen vorrednern nur anschließen: im warmen bett bleiben und einen zeugnistransport organisieren lassen. krank ist krank.

ich wünsche gute besserung!

schrumpedlei

Beitrag von „Sydney“ vom 1. Februar 2005 13:04

Hi dani!

Also ich würde mit Halsschmerzen und Heiserkeit **immer** zu Hause bleiben. Das ist mit dein wichtiges Kapital in deinem Beruf und **muss** geschont werden. Ich weiß das es momentan mit den Zeugnissen und so eine blöde Situation ist, aber so ist es nunmal eben. Ich würde mich da gerne leppy anschließen, der Dir vorgeschlagen hat eine Person Deines Vertrauens zu bitten die Zeugnisse abzugeben. Vielleicht hast Du ja auch eine Kollegin/ Kollegen in der Nähe, der vorbeikommen könnte, um sie abzuholen!

Wie gesagt, ich würde Dir raten zu Haus zu bleiben und auf deinen Arzt zu hören!

Gute Besserung wünscht

Sydney 😊

Beitrag von „Bablin“ vom 1. Februar 2005 18:37

Eine meiner Kolleginnen kam vor 3 Wochen 2 Tage lang mit dem Kopf unterm Arm in die Schule - dabei wurde sie dann wohl so richtig krank; seitdem ist sie krank geschrieben, immer wieder verÃ¼ngert, war auch am Zeugnistag krank. Am Vortag der Zeugnisausgabe bekamen die Kinder einen Brief, dass aus organisatorischen GrÃ¼nden fÃ¼r sie der Unterricht ausfallen muss und dass sie die Zeugnisse von ihrer Lehrerin persÃ¶nlich bekommen, sobald sie wieder gesund ist.

Sag deinem Schulleiter, dass du nicht vorbei kommen kannst und bitte ihn um einen konstruktiven Vorschlag. gute Besserung!

Bablin

Beitrag von „Geo“ vom 2. Februar 2005 17:30

Hallo!

Kann gerade aus eigener Erfahrung berichten. Schleppe schon seit über 3 Wochen eine hartnäckige Erkältung mit Husten mit mir herum und bin immer trotz Ermahnungen meines Hausarztes in der Schule gewesen, unter anderem auch um die Zeugnisse auszugeben. Jetzt sitze ich seit 3 Tagen zu Hause und bekomme kaum mehr einen Ton raus. Eigentlich wäre Elternsprechtag, aber der muss wohl ohne mich stattfinden, was mir zugegebenermaßen sehr

schwer fällt zu akzeptieren. Langer Rede kurzer Sinn: Bleib zu Hause, du tust dir und auch deinen Schülern keinen Gefallen damit krank in die Schule zu gehen. Kurier dich richtig aus, die Schule läuft auch ohne dich.

Grüße und gute Besserung

Geo

Beitrag von „Mia“ vom 2. Februar 2005 17:35

zustimmend nickt

Ich glaube, das ist 'ne echte Lehrerkrankheit sich egal was ist in die Schule zu schleppen und seine Bazillen schön unter's Volk zu bringen. Oder aber zu glauben, dass es ohne einen nicht geht.

Doch, es wird gehen! Bleib daheim! 😊

Und wegen den Zeugnissen würde ich an deiner Stelle beim Chef anrufen und fragen, wie er das gerne regeln möchte.

LG,

Mia

Beitrag von „Maren“ vom 2. Februar 2005 18:14

Generell würde ich auch dafür plädieren, zu Hause zu bleiben. Nachdem ich mit den Grippeviren meiner Politiklehrerin eine Woche im Bett lag, finde ich das mehr als gerecht. Aber dann auch bitte, bitte, rechtzeitig Bescheid geben. Unsere Politiklehrerin ruft JEDESMAL fünf Minuten vorm Klingeln an, ist immer mittwochs krank, sodass ich dann zur ersten Stunde komme und eigentlich erst zur vierten Stunde hätte kommen müssen... Drei Stunden Schlaf entgehen einem da... *grmpf* Die anderen planen schon, am Freitag nicht zu Politik zu gehen, um ihr mal zu demonstrieren wie das ist... *seufz*

Liebe Grüße

Maren